

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	12.04.2018	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	08.05.2018	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	15.05.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterung und Sanierung der Grundschule Wellensiek - Vorstellung der Planungen -

Sachverhalt:

Hintergrund:

Die Wellensiekschule wurde 2001 in das Schulbausanierungsprogramm der Stadt Bielefeld aufgenommen. Aufgrund mehrerer Faktoren (u. a. Kürzung der Sanierungsmittel 2006, Umschichtung von Schulbausanierungsmitteln zugunsten des KiTa-Ausbaus etc.) hat sich die Sanierung der Wellensiekschule immer verschoben.

Bei dem Schulrundgang im Rahmen der Qualitätsanalyse hat die Schulleitung auf bauliche Unzulänglichkeiten und auf fehlende Räume hingewiesen, die vom Schulträger nachvollzogen werden konnten. Neben einer vollständigen Sanierung des Bestandsgebäudes sollten insbesondere folgende fehlende Flächen zusätzlich geschaffen werden: OGS-Küche mit Speiseraum (rd. 200 m²), OGS-Gruppenräume (rd. 260 m²), OGS-Büro.

Daher wurde der Immobilienservicebetrieb mit der Sanierung des vorhandenen Gebäudes und einem bedarfsgerechten OGS-Ausbau beauftragt. Auf der vom Schul- und Sportausschuss 2015 beschlossenen Prioritätenliste steht die GS Wellensiekschule auf Platz 3. Dies unterstreicht noch einmal die Notwendigkeit des Ausbaus.

Beschreibung der Baumaßnahme:

Die anstehende Maßnahme gliedert sich auf in eine bauliche Erweiterung und die Sanierung im Innenbereich mit funktionalen und baulichen Veränderungen des Bestandsgebäudes.

Die Erweiterung wird durch die notwendige Vergrößerung der Ausgabeküche mit angrenzender Mensa und durch die Einrichtung von zusätzlichen OGS-Gruppenräumen erforderlich.

Durch die notwendigen funktionalen Änderungen im Bestandsgebäude und die Umsetzung von brandschutztechnischen Forderungen werden räumliche Umbaumaßnahmen unumgänglich.

Die Sanierungsmaßnahmen im Innenbereich umfassen die Erneuerung der WC-Anlagen, die Erneuerung der Elektro- und Sanitärinstallation, die Anpassung der Heizungsinstallation an die neue Raumaufteilung sowie die Erneuerung von Bodenbelägen, abgehängten Decken, Wandanstrichen und Türen.

Nach Untersuchung mehrerer Ausführungsvarianten wurde in Abstimmung zwischen dem ISB, dem Amt für Schule, der Schule und dem Architekturbüro entschieden, den Erweiterungsbau rückseitig parallel an die Sporthallenseite anzubauen. Ein wesentlicher Vorteil dieser Variante liegt darin, dass der relativ kleine Schulhof nicht so stark beeinträchtigt wird.

...

Bedingt durch den direkten Anbau werden auch bauliche Maßnahmen in der Sporthalle erforderlich.

Zu diesen Maßnahmen gehören der Einbau von Oberlichtern zur Belichtung und Entrauchung der Halle und die damit verbundene, erforderliche Verstärkung der Dachkonstruktion. Die Halle wird während dieser Umbaumaßnahmen für den Schul- und Vereinssport nicht nutzbar sein.

Die Nutzfläche des Neubaus beträgt ca. 750 m².

Das Baubudget beträgt ca. 4,4 Mio. €.

Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2019 begonnen und voraussichtlich im Frühjahr 2021 beendet werden.

Die Entwurfspläne befinden sich in der Anlage.

Anlage

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss